



Funktionsbeschreibung und Bedienungsanleitung für Sirupleeranzeige

Allgemeines:

Die Sirupleeranzeige - Elektronik besteht aus zwei Einheiten.

- Messeinheit, 10-leitig (14 - 1647 - 431) mit Display.
- Schalteinheit, 10-leitig (14 - 1647 - 432).

Die Sirupleeranzeige kpl., bestehend aus beiden Einheiten hat die Teile - Nr. 14 - 1647 - 430.

Jede Einheit hat einen eigenen Netzanschluss (230 V ~ 50 - 60 Hz)
Die Mess- und Schalteinheit wird über eine RS 232 Schnittstelle, 3 adriges Kabel mit Stecker (AMP - MATE N LOK), zur Datenübertragung verbunden.

Die Messeinheit wird über einen 15 poligen SUB-D-Buchsenstecker mit den Sirup-Messstrecken verbunden.

Die Schalteinheit wird ebenfalls über einen 15 poligen SUB-D-Buchsenstecker mit einer Steuerung (Cinema Tower mit HVMC - 100) verbunden. Hier sind nur Schliesser - Kontakte (potentialfrei) vorhanden.

Die zweite Relais-Ebene hat für jede Messstrecke einen Umschalter, also einen Öffner- und einen Schliesser - Kontakt. Diese Ausgänge können über Schraub - klemmen Kundenspezifisch genutzt werden. Zur Durchführung des mehradrigen Kabels ist eine PG - Verschraubung an der Schalteinheit vorhanden.

Funktion:

Die Messeinheit gibt die Informationen, welche Produktbehälter leer sind, über die RS 232 Schnittstelle an die Schalteinheit weiter. Die Schalteinheit gibt ebenso die Informationen, welche Produktbehälter leer sind, an die Schankbalken - Steuerung (potentialfreie Kontakte) weiter. Diese Schankbalken - Steuerung unterbricht die weitere Ausgabe des Produktes.

Mit der Zweiten Schaltebene kann z.B. die jeweilige Tastenbeleuchtung oder der entsprechende Zapfhahn direkt abgeschaltet werden.

Anzeige:

Die Messstreckenkanäle werden fortlaufend von 1 bis 10 angezeigt.

- Zahl mit Dauerlicht bedeutet: Behälter hat noch Produkt.
- Zahl mit Blinklicht bedeutet: Behälter ist leer.
- Zahl im Wechsel mit „ C „ (Changed) bedeutet: Behälter ist gewechselt.
- Gelöschte Kanäle werden nicht mehr angezeigt.

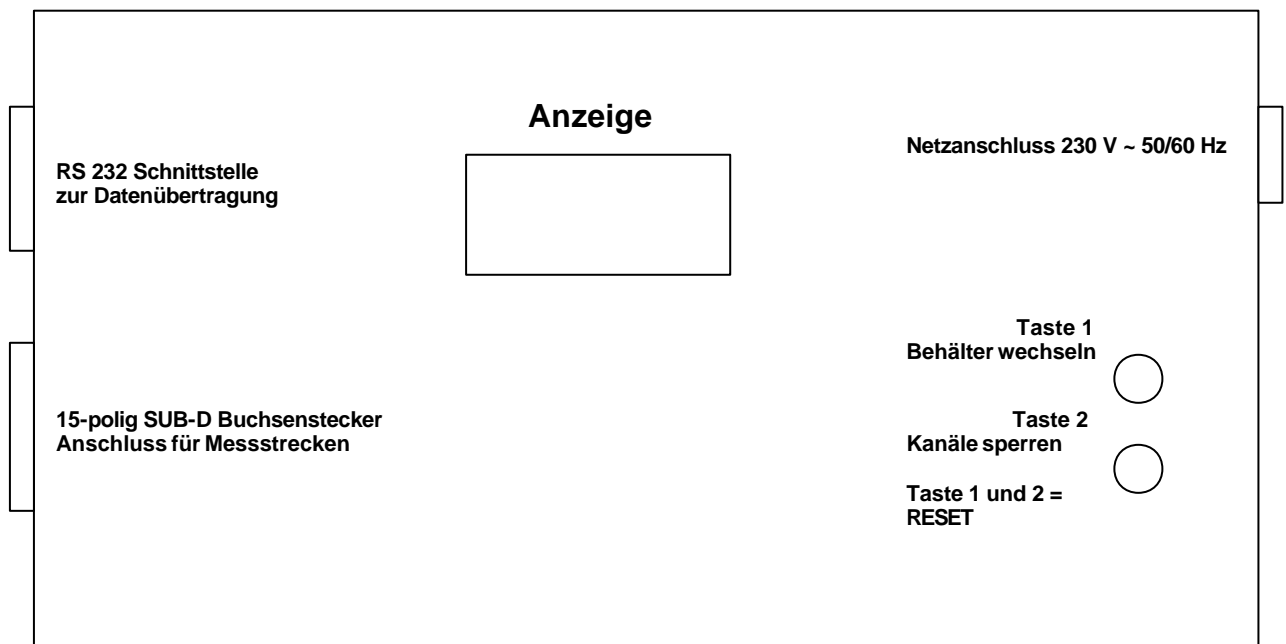


Bedienung:

Einstellungen werden nur an der Messeinheit durchgeführt.
Folgende Einstellungen sind möglich:

- Kanäle sperren, z.B. 8-leitiger Schankbalken **Taste 2**
- Behälterwechsel **Taste 1**
- Zurücksetzen **Taste 1 und 2**

Anschlüsse und Tastenanordnung:



Kanäle sperren:

Wird der zu sperrende Kanal angezeigt, kann dieser durch Drücken der **Taste 2** (2 – 3 Sekunden) gesperrt werden. Für einen 8-leitigen Schankbalken werden die Kanäle 9 und 10 nach obiger Prozedur gesperrt. Die gesperrten Kanäle werden nicht mehr angezeigt.

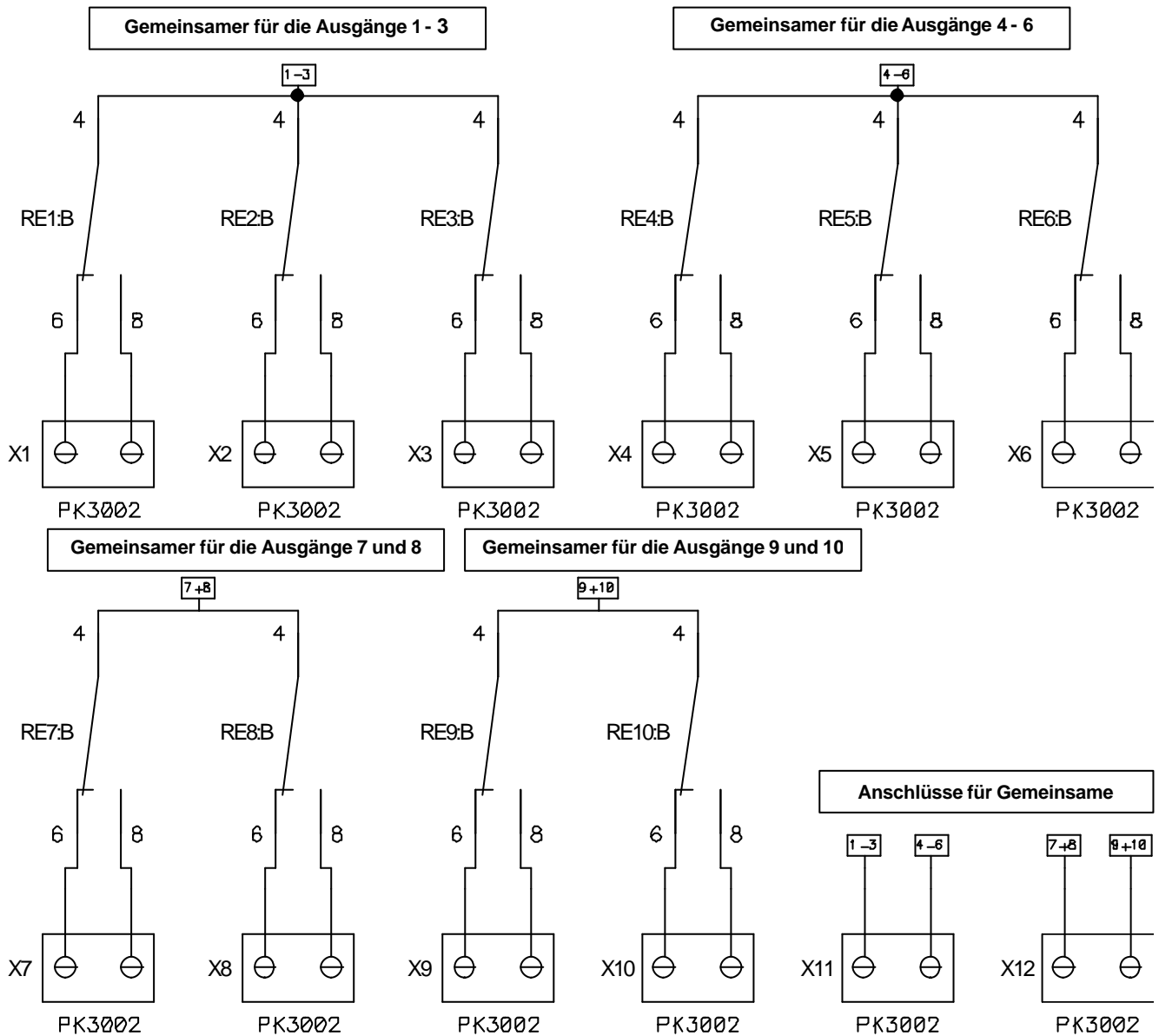
Behälterwechsel:

Wird die **Taste 1** gedrückt, während der entsprechend leere Kanal angezeigt wird, so ist dieses Produkt auch bei noch leerer Messstrecke wieder frei. Ein blinkendes „C“ dieses Kanals signalisiert, dass der Produktbehälter gewechselt wurde. Sobald wieder Sirup in der Messstrecke ist, wird dieser Kanal wieder überwacht.

Zurücksetzen:

Durch gleichzeitiges Drücken der **Tasten 1 und 2** für ca. 2 Sekunden wird der Speicher gelöscht und die gesperrten Kanäle sind wieder frei. Danach werden die Kanäle 1 bis 10 wieder nacheinander angezeigt.

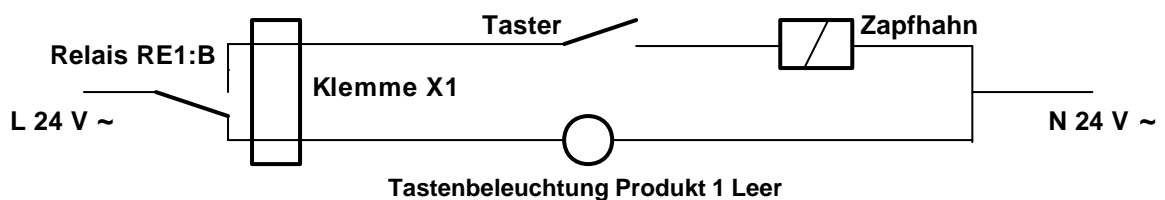
Schalteinheit: Kundenspezifische Anschlüsse (Wechsler – Kontakte)



Technische Daten (Ausgänge):

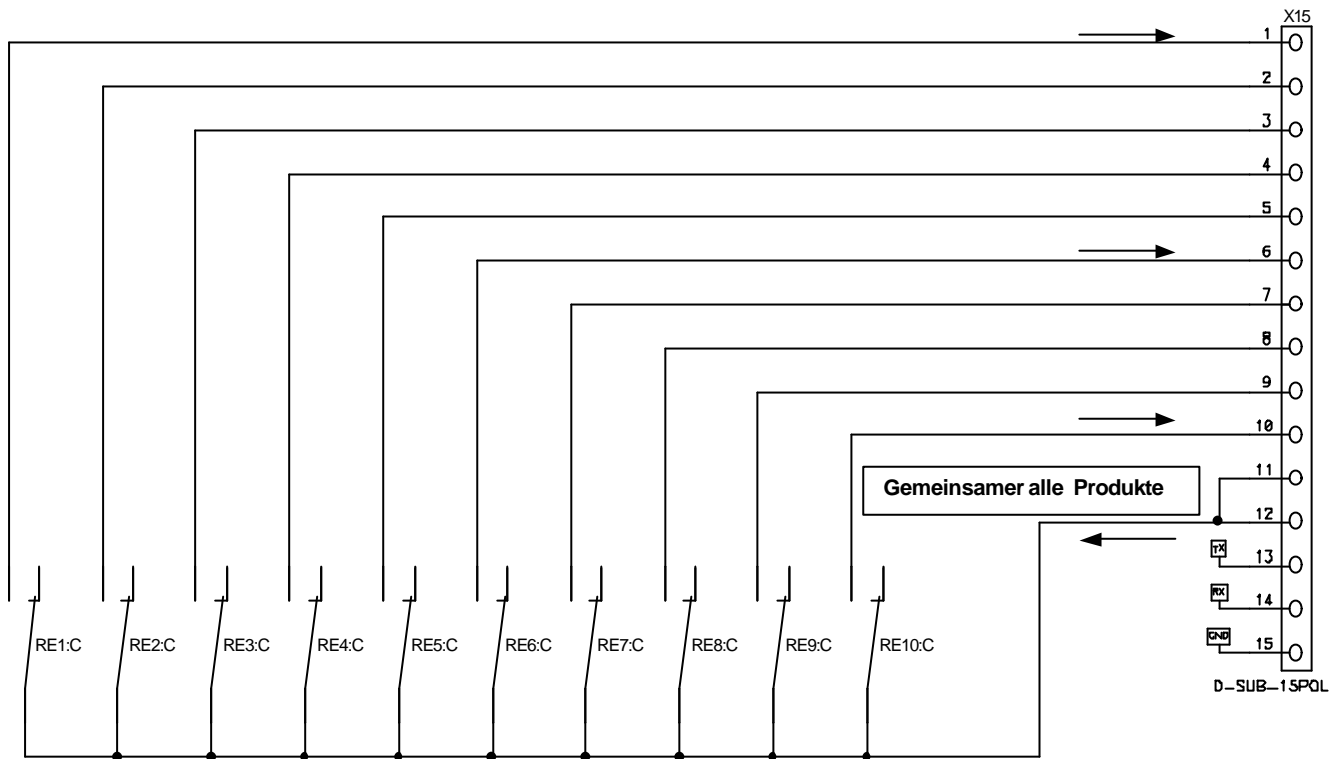
Max. Spannung: 30 VAC oder VDC
 Max. Schaltstrom: 1 A je Ausgang

Schaltungs Beispiel für Produkt 1:



Schalteinheit:

Ausgangsbelegung zur Schankbalken – Steuerung (z.B. Cinema Tower mit HVMC – 100)



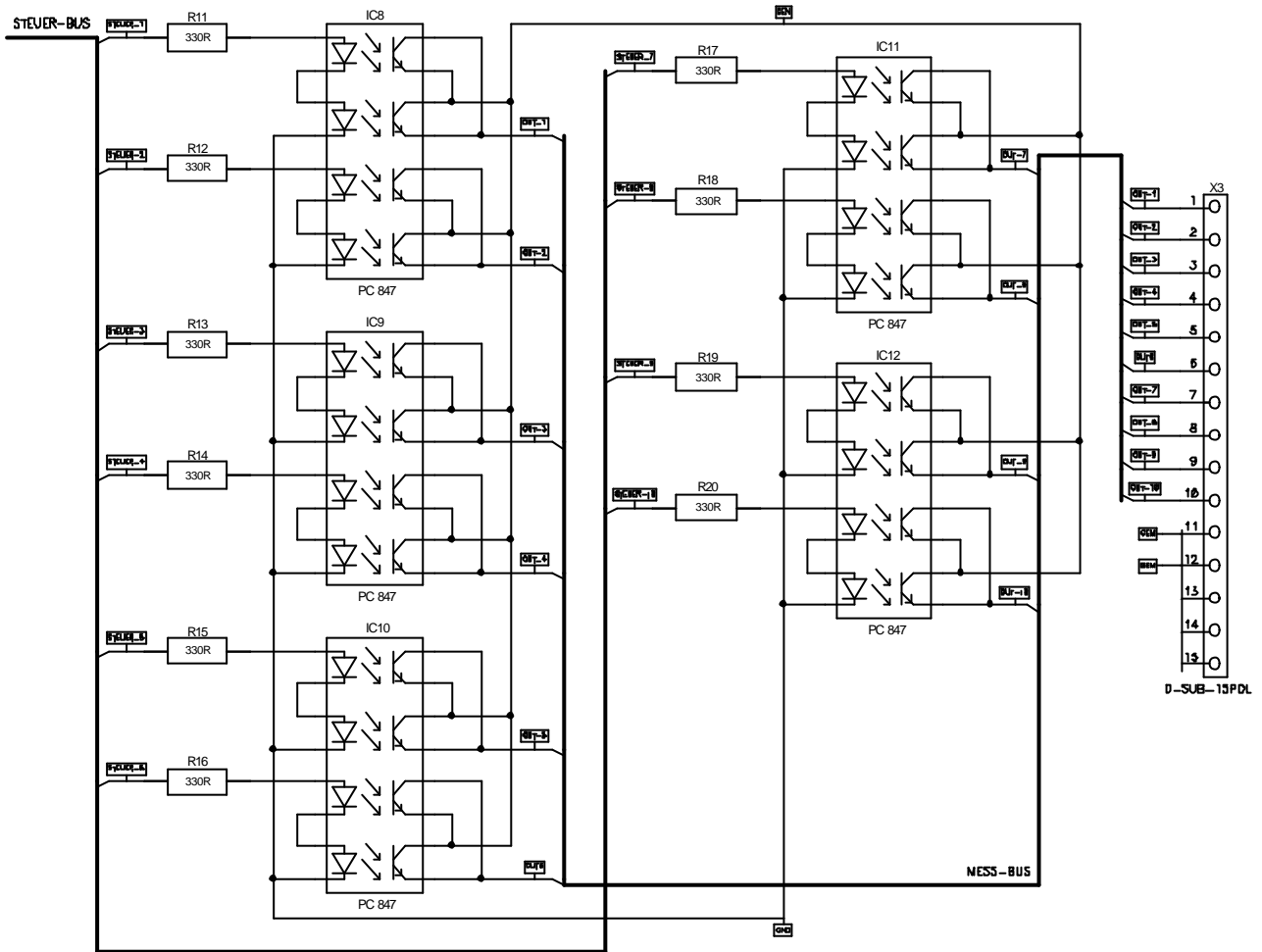
Die Belegung 13 - 15 ist für eine RS 232 Schnittstelle vorbereitet, z. Zeit nicht aktiv
Achtung: kein Potential anlegen

Technische Daten (Ausgänge):

Max. Spannung: 30 VAC oder VDC
Max: Schaltstrom: 100 mA je Ausgang

Steckerbelegung X 15:

Pin 1	Statureingang Produkt 1	Schankbalken Steuerung
Pin 2	Statureingang Produkt 2	Schankbalken Steuerung
Pin 3	Statureingang Produkt 3	Schankbalken Steuerung
Pin 4	Statureingang Produkt 4	Schankbalken Steuerung
Pin 5	Statureingang Produkt 5	Schankbalken Steuerung
Pin 6	Statureingang Produkt 6	Schankbalken Steuerung
Pin 7	Statureingang Produkt 7	Schankbalken Steuerung
Pin 8	Statureingang Produkt 8	Schankbalken Steuerung
Pin 9	Statureingang Produkt 9	Schankbalken Steuerung
Pin 10	Statureingang Produkt 10	Schankbalken Steuerung
Pin 11 und Pin 12	Gemeinsamer von der Schankbalken Steuerung	



Steckerbelegung X 3:

- Pin 1 Messstrecke 1
- Pin 2 Messstrecke 2
- Pin 3 Messstrecke 3
- Pin 4 Messstrecke 4
- Pin 5 Messstrecke 5
- Pin 6 Messstrecke 6
- Pin 7 Messstrecke 7
- Pin 8 Messstrecke 8
- Pin 9 Messstrecke 9
- Pin 10 Messstrecke 10
- Pin 11
- bis
- Pin 15 Gemeinsamer aus der Messeinheit

Leeranzeige Anlagen Schema

